



Universität Regensburg

Unterzeichnung der Ergänzung



Feierliche Vertragsunterzeichnung  
MedizinCampus Niederbayern (MCN)  
Grußwort des Präsidenten, Prof. Dr. Udo Hebel  
29. November 2023

Sehr geehrter Herr Staatsminister Blume,

Sehr geehrte Abgeordnete aus dem Bayerischen Landtag – aktiv und a.D.,

lieber Herr Zellmeier und lieber Prof. Waschler,

Sehr geehrte Oberbürgermeister von Deggendorf, Landshut, Passau und

Straubing, Dr. Christian Moser, Alexander Putz, Jürgen Dupper und Markus

Pannermayr;

sehr geehrte Landräte und stellvertretende Landräte der Landkreise

Deggendorf, Dingolfing, Landshut, Passau, Staatsminister a. D. Bernd Sibler,

Werner Bumedder, Peter Dreier, Hans Koller;

Sehr geehrter Bezirkstagpräsident Olaf Heinrich;

Sehr geehrte Regierungspräsidenten der Oberpfalz und von Niederbayern,

Walter Jonas und Rainer Haselbeck;

sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der niederbayerischen

Kooperationskliniken;

Sehr geehrter Präsident Prof. Dr. Bartosch von der Universität Passau;

sehr geehrter Vizepräsident Prof. Dr. Kunhardt von der TH Deggendorf;

Sehr geehrter Präsident Prof. Dr. Pörnbacher von der HAW Landshut;

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Präsidium der Universität

Regensburg, insbesondere VP und Leiter der Task Force MedizinCampus

Niederbayern Prof. Dr. Ernst Tamm;

Sehr geehrter Dekan der Fakultät für Medizin Prof. Dr. Hellwig und sehr geehrter Dekan der Fakultät für Biologie und Vorklinikum, Prof. Dr. Ralph Witzgall;

Sehr geehrter Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Regensburg, Prof. Dr. Oliver Kölbl;

Sehr geehrter Vorsitzender des Senats der Universität Regensburg, Prof. Dr. Volker Depkat;

Sehr geehrter Vorsitzender des Universitätsrats der Universität Regensburg, Herr Präsident des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs a.D. Peter Küspert;

Sehr geehrte Vorsitzende des Kuratoriums der Universität Regensburg, Frau Staatsministerin a.D. Emilia Müller;

Liebe Mitglieder der Universität Regensburg, liebe Kolleginnen und Kollegen der Universität Regensburg;

liebe Gäste,

es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie alle zur feierlichen Unterzeichnung der Kooperationsverträge für den MedizinCampus Niederbayern an der Universität Regensburg zu begrüßen. Hier im H24 finden besonders wichtige, an die Öffentlichkeit gerichtete und sehr häufig mit hochkarätigen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft besetzte Veranstaltungen statt – Bundespräsidenten und Bundeskanzler haben hier u.a. gesprochen und natürlich immer wieder zahlreiche hohe Repräsentantinnen und Repräsen-

tanten der bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Politik. So war es nur konsequent, die heutige Veranstaltung ebenfalls hier im H24 zu planen. Und wie wichtig die heutige Veranstaltung ist, lässt sich unmittelbar an der Gäste- und Teilnehmerliste ablesen.

Mit der heutigen Unterzeichnung der Kooperationsverträge zum MedizinCampus Niederbayern haben wir den entscheidenden Meilenstein erreicht, um den neuen Medizinstudiengang zum nächsten Wintersemester 2024/25 mit der Immatrikulation der ersten Studierenden an der Universität Regensburg zu starten. Damit kann der klinische Abschnitt dann wie geplant an den Standorten in Niederbayern im Jahr 2027 beginnen.

Mit dem MCN (um das mittlerweile geläufige, um nicht zu sagen liebge-  
wonnene Kürzel zu verwenden) haben wir uns mutig in ein zukunftswei-  
sendes Projekt von hoher gesellschaftlicher Relevanz und von ebenso hoher  
regionaler Verantwortung begeben – und wir haben dieses zukunftswei-  
sende Großvorhaben gemeinsam für die Menschen gestemmt und gestaltet.  
Der Weg in dieses hochkomplexe Projekt und durch die verschiedenen  
Ausarbeitungs- und Umsetzungsphasen von den Anfängen noch in der Vor-  
Corona-Zeit bis zur heutigen Vertragsunterzeichnung erforderte von allen  
Beteiligten in allen unterschiedlichen universitären, klinischen, administrativen  
und politischen Handlungsfeldern viel, sehr viel Energie, Kreativität,

Flexibilität, Innovationsoffenheit, Geduld, Einsatzwillen, Durchhaltevermögen, Kooperations- und auch Kompromissbereitschaft sowie vor allem auch Zukunftsorientierung und Erfolgsmotivation und zuweilen durchaus auch etwas Visionskraft.

Und natürlich setzt ein solches Großvorhaben eine belastbare und durchgängige Finanzierung in ganz erheblichem Umfang voraus und naturgemäß das mit der Zusage dieser Finanzierung verbundene politische Commitment.

All dies' war und ist auf allen Seiten stets und in besonderer Weise gegeben, politisch wie institutionell wie persönlich, und so ist der MedizinCampus Niederbayern ein mutiges Gemeinschaftswerk mit viel Potential für die Zukunft – und natürlich mit viel Arbeit in den kommenden Jahren.

Im März 2022 erging auf der Basis unseres im Wettbewerb mit der Technischen Universität München erfolgreichen Konzepts vom Ministerrat der Auftrag zur federführenden Gestaltung und Verantwortung des MedizinCampus Niederbayern an die Universität Regensburg. Wir haben diese Aufgabe als medizinführende Universität sehr gerne und zusammen mit unseren niederbayerischen Partnern und vor allem in unserer Verantwortung für eine exzellente Medizinausbildung in der Region für die Region angenommen.

Für die Sicherstellung einer nachhaltigen Versorgung der Region mit Ärztinnen und Ärzten stehen nunmehr ab dem Wintersemester 2024/25 110 neue Studienplätze für Studierende der Humanmedizin im neuen Studiengang „MedizinCampus Niederbayern“ zur Verfügung. Das erfolgt nach den bundesweit bekanntermaßen führenden qualitativen Standards der Medizinausbildung an Universität und Universitätsklinikum Regensburg. Die curriculare Ausbildung nach den Vorgaben und Anforderungen der Approbationsordnung geschieht über ein Kooperationsmodell der Universität Regensburg mit Kliniken in Niederbayern – und zwar in Deggendorf/Mainkofen, Landshut, Passau und Straubing – sowie mit der Universität Passau, der Technischen Hochschule Deggendorf und (kürzlich hinzugekommen) der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut.

Die Besonderheit des MCN-Konzepts ist zweifelsohne die Kooperation mit acht verschiedenen Klinikträgern und Häusern plus weitere Hochschulen, die sich auf die vier eben genannten MCN-Standorte Deggendorf/Mainkofen, Landshut, Passau und Straubing verteilen. Die Kooperation ist durch das gemeinsame Ziel geprägt, die medizinische Versorgung für die Region auf höchster Stufe sicherzustellen und einen wissenschaftlichen Forschungs- und Lehrauftrag zu erfüllen.

Mit der heutigen Unterzeichnung der Kooperationsverträge und der Anmeldung des Studiengangs bei der Stiftung für Hochschulzulassung zum morgigen 30.11.2023 wird der MedizinCampus Niederbayern nun eineinhalb Jahre – „nur“ eineinhalb Jahre bin ich angesichts der Größenordnung der Herausforderung gewillt zu sagen – nach der Erteilung des Umsetzungsauftrages an die Universität Regensburg zur Realität. Schon jetzt freue ich mich darauf, im nächsten Wintersemester die ersten Studierenden zusammen mit Ihnen willkommen zu heißen.

Die Zahl all' derer, denen dafür zu danken ist, dass wir den heutigen Meilenstein erreicht haben, ist lang – zu lang, um sie auch nur annähernd in ihrer Gesamtheit erwähnen zu können. Mit den nach mir folgenden Rednern kommen mit Staatsminister Blume, Landrat und Staatsminister a.D. Sibler, Herrn Kuhl als Vertreter der Träger und VP Prof. Tamm als Leiter der UR Task Force MCN vier Personen zu Wort, denen ich allen an dieser Stelle einzeln und persönlich sehr herzlich danke.

Zugleich stehen diese vier Personen für die bayerische Staatsregierung und das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, für die Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, für die Klinikträger und Kliniken in ihrer Gesamtheit und für die zahlreichen Mitglieder der Task Force – und denen ich heute allesamt und summarisch ebenso herzlich danke. Und natürlich danke ich – danken wir alle – mit einem erneuten Blick zu den aktiven und ehemaligen

Abgeordneten des Bayerischen Landtags für die finanzielle Unterstützung und Absicherung über den Landeshaushalt durch den Haushaltsgesetzgeber in dem bereits geschehenen und in die Zukunft hinein erforderlichen Umfang.

Erlauben Sie mir – und ich denke, das ist in ihrer aller Sinne --, dass ich drei Personen besonders und mit großem Dank hervorhebe:

- den Leiter der Task Force, VP Prof. Tamm,
- Herrn Ministerialdirigenten Dr. Mihatsch vom StMWK,
- Dr. Isabell Deml im MCN-Koordinationsbüro.

Meine sehr geehrten Damen und Herren -- Ihnen allen danke ich für das zahlreiche Erscheinen, um diesen großen Tag gemeinsam zu feiern. Ich freue mich darauf, später mit Ihnen auf diesen großartigen Erfolg anstoßen zu können.

Gerne übergebe ich nun das Wort an unseren Wissenschaftsminister Markus Blume – allerdings nicht, ohne Ihnen, lieber Herr Staatsminister, persönlich und Ihrem Haus noch einmal in besonderer Weise für die vertrauensvolle und tatkräftige Unterstützung und Begleitung des MCN zu danken.